



Detailansicht des Registereintrags

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk

Stand vom 02.07.2024 08:49:32 bis 15.12.2025 23:02:30

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R004738
Ersteintrag:	08.06.2022
Letzte Änderung:	02.07.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Bergstraße 63 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49303300290 E-Mail-Adressen: info@muettergenesungswerk.de Webseiten: www.muettergenesungswerk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

260.001 bis 270.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

7,81

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Petra Gerstkamp

Funktion: Stellvertretende Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. Katharina Schwarzburger

2. Ute Scharrer

3. Julia Weninger

4. Julia Ströhle

5. Dr. Sarah Anna-Catherine Tapp

6. Ines Gerlinde Böse

7. Dalia Puschmann

Mitgliedschaften (3):

1. Bundesverband Dt. Stiftungen

2. Arbeitskreis Frauengesundheit e.V.

3. Deutscher Fundraising Verband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Gesundheitsförderung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Tätigkeiten der Stiftung umfassen die Aufgaben, die sich aus dem Satzungszweck ergeben.

Diese sind:

Die finanzielle Zuwendungen an kur- und genesungsbedürftige Mütter. Die Förderung kurbegleitender Maßnahmen, insbesondere Kurvorbereitung und Kurnacharbeit. Zuschüsse zur Erhaltung und Errichtung von Müttergenesungseinrichtungen. Öffentlichkeitsarbeit für die Idee der Müttergenesung.

Die Unterstützung der Trägergruppen Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V. (AWO), Der PARITÄTISCHE Gesamtverband e. V. (Der Paritätische), Deutsches Rotes Kreuz e. V.

Generalsekretariat (DRK), Evangelischer Fachverband für Frauengesundheit e. V. (EVA),

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V. (KAG), bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen des Stiftungszweckes des Müttergenesungswerkes.

Die Tätigkeiten beziehen sich auf alle Sorgearbeit Leistenden.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

- 1. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Kampagne Leichte Sprache

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

2.090.001 bis 2.100.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):

- 1. Dr. med. Heide Paul-Toebelman Stiftung**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuwendung
- 2. Familie Kahl**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuwendung
- 3. Gerda Tschira**
Betrag: 1.990.001 bis 2.000.000 Euro
Zustiftungs-Zuwendung

4. Familie Kaiser

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2022_MGW_Jahresbericht.pdf](#)